

## **Das Institut für Wahl-, Sozial- und Methodenforschung – ein Kurzporträt**

**Die mathematisch-statistische Methodenforschung auf allen Gebieten der empirischen Wahl- und Parteienforschung steht im Zentrum unserer Arbeit:**

Ökologische Inferenz (Wählerwanderungen global, Wählerverhalten und Wählerwanderungen für Sozialstruktur und Demografie)

Ökologische Analyse (Typisierung von Gebieten und Variablenzusammenhänge auf Gebietsebene)

Stichprobenziehung (Repräsentative Wahlstatistik, Wahlberichterstattung, Wahltagsbefragung)

Hochrechnung (Repräsentative Wahlstatistik, Wahlberichterstattung, Wahltagsbefragung)

Optimale Wahlkreis- und Wahlbezirkseinteilung

Methodenforschung insbesondere auf den Gebieten Multivariate Verfahren und Clusteranalyse

Auftragsforschung für Spezialprobleme

Die eigene Programmierung auf FORTRAN-Basis gehört von Anfang an zum Kern unserer Tätigkeit.

**Das Auftraggeberspektrum ist sowohl im kommerziellen als auch im nichtkommerziellen Bereich angesiedelt:**

Zeitungen in Deutschland / Österreich / Schweiz (Wählerwanderungs- und Panaschierstatistikanalysen)

Politische Parteien in Deutschland / Österreich / Schweiz (Wahlanalysen, Mobilisierungsstudien)

Öffentliche Auftraggeber (Wahlanalysen, Stichprobenziehung, Hochrechnung, Wahlbezirkseinteilung), z.B. Hochrechnungen für den Kanton Thurgau als erstes nichtschweizerisches Institut überhaupt

Fernseh- und Rundfunkanstalten (Wahlberichterstattung), z.B. für den NDR in Schleswig-Holstein und Niedersachsen als erstes Institut bei Kommunalwahlen überhaupt

Kommerzielle Auftraggeber für den Bereich Marktforschung

Wir arbeiten bei Bedarf mit anderen Instituten zusammen, z.B. mit infas Bonn.

**Geplante Veröffentlichungen zur Grundlagenforschung:**

Die Lösung des Problems der ökologischen / individuellen Inferenz (ausführliche Darstellung des lwsMF-Wanderungsmodells)

Diskussion anderer Ansätze zur Lösung des Problems der ökologischen / individuellen Inferenz (ausführliche Bewertung aller relevanten Veröffentlichungen seit 1995)

**Geplante Wahllesebücher zur politischen Bildung:**

1 Deutsches Reich (Reichstagswahlen 1924 – 1933), 2 Baden (Reichstagswahlen 1924 – 1933), 3 Hamburg (Reichstagswahlen 1924 – 1933), 4 BRD (Bundestagswahlen 1953 – 1965), 5 BRD (Bundestagswahlen 1969 – 1980), 6 BRD (Bundestagswahlen 1983 – 2017), 7 Österreich (Nationalratswahlen 1983 – 2019), 8 Schweiz (Nationalratswahlen 1983 – 2019)

**lwsMF – Institut für Wahl-, Sozial- und Methodenforschung**

**Relaisstr. 72**

**68219 Mannheim**

**Tel. 0039 / 0474 / 835370**

[info@wahlforschung.de](mailto:info@wahlforschung.de)

[www.wahlforschung.de](http://www.wahlforschung.de)